

Musikalischer Gottesdienst zum Ende des Kirchenjahres

Sonntag, 15. November, 10.30 – Evangelische Stadtkirche Wiesloch

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen
(aus dem „Schemellischen Gesangbuch“)

Eröffnung
Votum

Heinrich Schütz
1585-1672

Ich liege und schlafe
(aus den „Kleinen geistlichen Konzerten“)

Ich liege und schlafe und erwache, denn der Herr hält mich.
Ich fürchte mich nicht vor viel Hunderttausende,
die sich umher wieder mich legen.
Auf, Herr, hilf mir! Hilf mir, mein Gott!
Denn du schlägest alle meine Feinde auf den Backen
Und zerschmetterst der Gottlosen Zähne.
Bei dem Herrn findet man Hilfe,
und deinen Segen über dein Volk. *(aus Psalm 3)*

Gebet

Johann Sebastian Bach

Was Gott tut, das ist wohlgetan (aus der Kantate 100)

Was Gott tut, das ist wohlgetan, / er ist mein Licht und Leben,
der mir nichts Böses gönnen kann; / ich will mich ihm ergeben
in Freud und Leid, / es kommt die Zeit, /
da öffentlich erscheint, / wie treulich er es meinet.

Lesung: Matthäus 25, 1-13

Dietrich Buxtehude
1637-1707

Wachet auf, ruft uns die Stimme (EG 147)

»Wachet auf«, ruft uns die Stimme / der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
»wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde«; / sie rufen uns mit hellem Munde:
»Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf, der Bräut'gam kommt, / steht auf, die Lampen nehmt! / Halleluja!
Macht euch bereit zu der Hochzeit, / ihr müsset ihm entgegengeh'n!«

Lesung: Jesaja 52, 7-9

Zion hört die Wächter singen (EG 147, 2)

Zion hört die Wächter singen, / das Herz tut ihr vor Freude springen,
sie wachet und steht eilend auf.

Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.

Nun komm, du werthe Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn! / Hosianna!

Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.

Lesung: Offenbarung 21, 1-5a

Gloria sei dir gesungen (EG 147, 3)

Gloria sei dir gesungen / mit Menschen- und mit Engelnzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.

Von zwölf Perlen sind die Tore / an deiner Stadt; wir stehn im Chore
der Engel hoch um deinen Thron.

Kein Aug hat je gespürt, / kein Ohr hat mehr gehört / solche Freude.

Des jauchzen wir und singen dir / das Halleluja für und für.

Gebet - Vaterunser

Abkündigungen

Segen

Heinrich Schütz

Wann unsre Augen schlafen ein

(aus den „Kleinen geistlichen Konzerten“)

Wann unsre Augen schlafen ein, / so lass das Herz doch wacker sein;

halt über uns dein rechte Hand, / dass wir nicht falln in Sünd und Schand.

(EG 469, 3)

Angelika Reinhard, Sopran

Michael Roman, Bariton

Christian Schaefer, Orgel

Andreas Blaschke, Liturg

Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte für unsere kirchenmusikalische Arbeit